

Themeneinstieg

Arbeitsaufträge &

Hilfekarten

Dauer: 25 Minuten

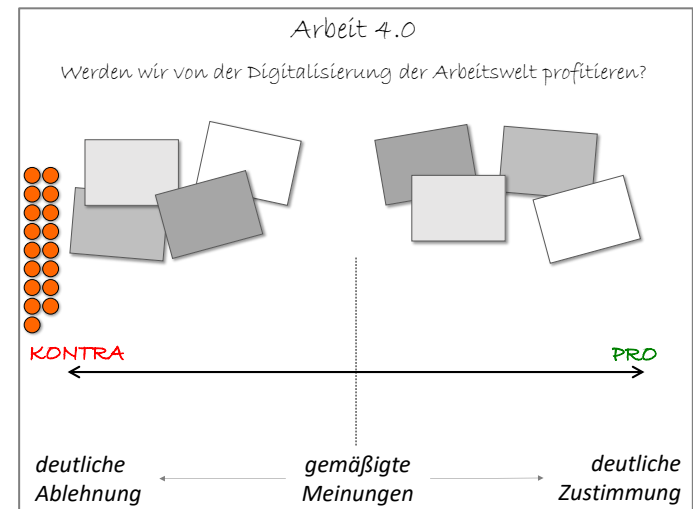
Arbeitsauftrag „Bildassoziation“



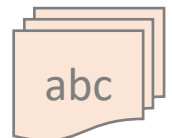
15 Min.

„Werden wir von der Digitalisierung der Arbeitswelt profitieren?“

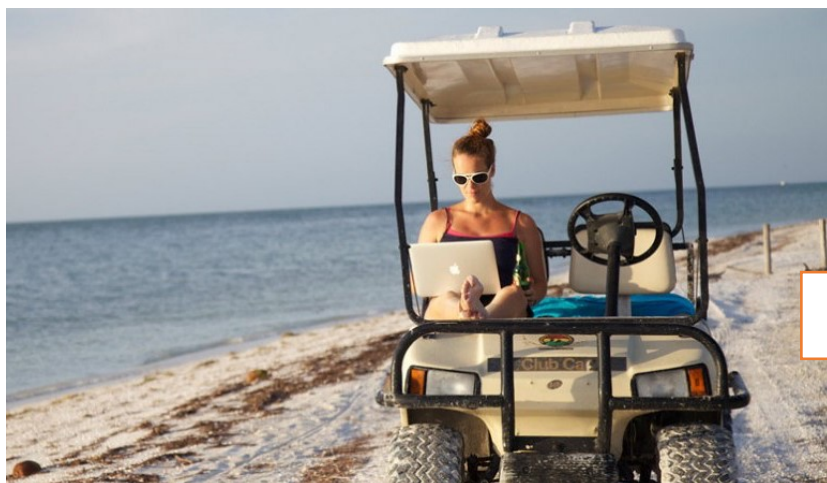
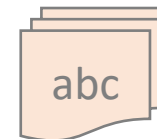
- (1) Diskutieren Sie **gemeinsam** in Ihren Gruppen, inwiefern die ausliegenden Bildkarten **Ihrer Meinung nach negative** oder **positive** Aspekte zum Thema widerspiegeln.
- (2) Ordnen Sie die Karten der Standpunktlinie zu.
- (3) Erläutern Sie im Plenum begründet Ihre Zuordnung.



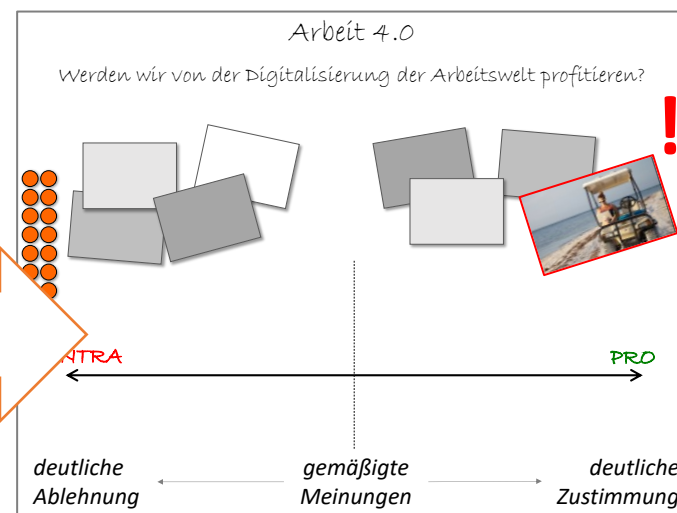
Nutzen Sie die ausliegenden
Hilfekarten zur Sprachförderung.



Hilfekarte „Bildassoziation“



"Diana on Isla Holbox, working on her laptop", szwerink, Lizenz [CC BY-SA 2.0](#), [Flickr](#)



Vorgehen

Erläutern Sie die vorgenommene Zuordnung des Bildes in die Standpunktlinie:

- (1) Beschreiben Sie zunächst kurz den Inhalt des Bildes.
- (2) Erläutern Sie Ihre Zuordnung (mäßige/deutliche Zustimmung/Ablehnung)
- (3) Begründen Sie anschließend die Zuordnung.

„Das Bild zeigt einen sogenannten digitalen Nomaden bei der Büroarbeit am Strand.“

Wir haben das Bild im Bezug auf die Leitfrage als deutlich positiv eingeordnet, weil es zeigt, dass im Zuge der Digitalisierung Arbeitsplätze zeitlich und räumlich flexibler gestaltet werden können.“

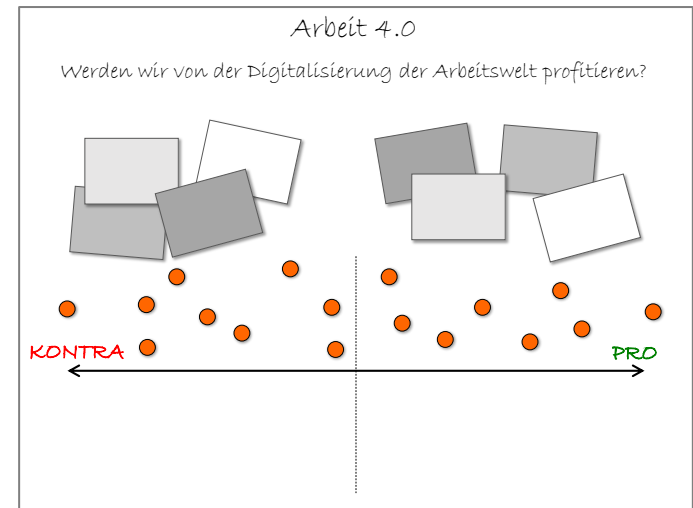
Arbeitsauftrag „Erstes Meinungsbild“



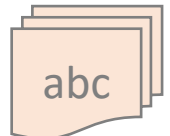
10 Min.

„Werden wir von der Digitalisierung der Arbeitswelt profitieren?“

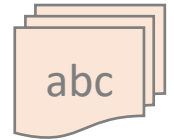
- (1) Markieren Sie (unabhängig von Ihrer Gruppe) Ihren Standpunkt zum Thema **oberhalb** der Standpunktlinie.
- (2) Fassen Sie abschließend das Meinungsbild der Lerngruppe im Plenum zusammen.



Nutzen Sie die auslegenden
Hilfekarten zur Sprachförderung.

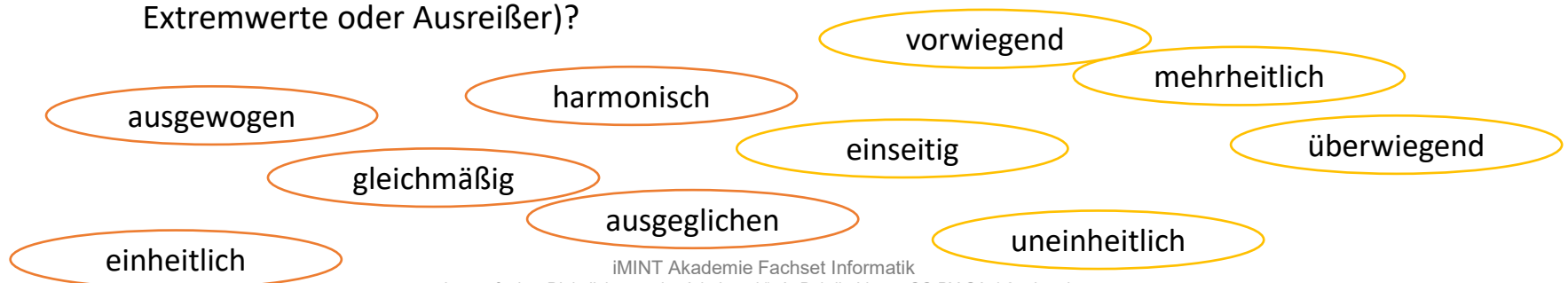
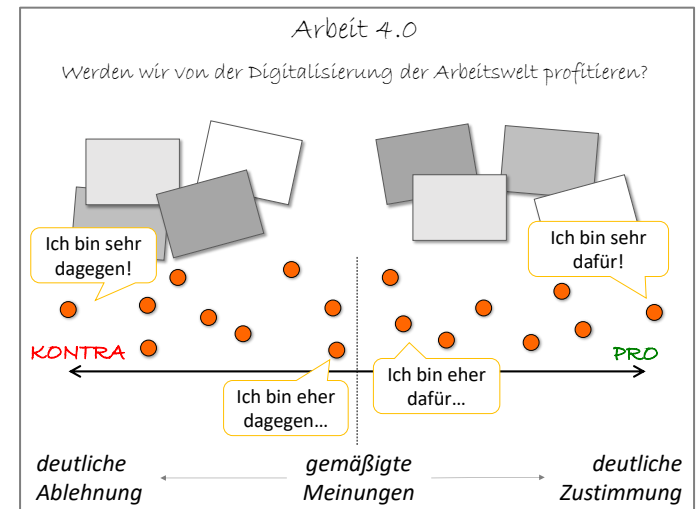


Hilfekarte „Erstes Meinungsbild“

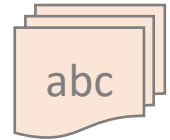


A) Prüfen Sie das Meinungsbild der Gruppe hinsichtlich folgender Fragestellungen:

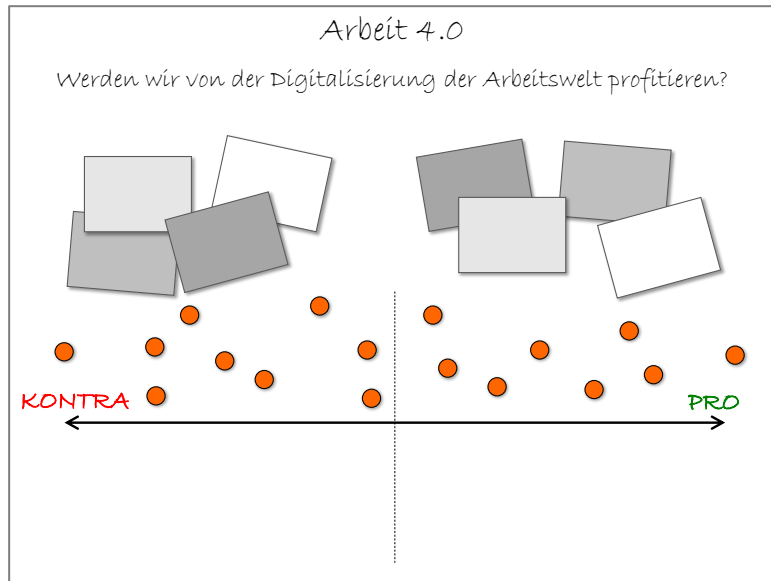
- (1) Wie sind die Meinungen der Gruppe insgesamt allgemein bzgl. Pro und Kontra verteilt? Gleichmäßig über auf beide Positionen? Oder überwiegend für eine der beiden Seiten?
- (2) Wie sind die Meinungen allgemein innerhalb einer Position verteilt? Gleichmäßig über den gesamten Bereich oder eher nahe an der Mitte und/oder nahe in den extremen Außenbereichen?
- (3) Gibt es Meinungen, die sich deutlich vom allgemeinen Bild unterscheiden (sogenannte Extremwerte oder Ausreißer)?



Hilfekarte „Erstes Meinungsbild“ - Formulierungsbeispiele



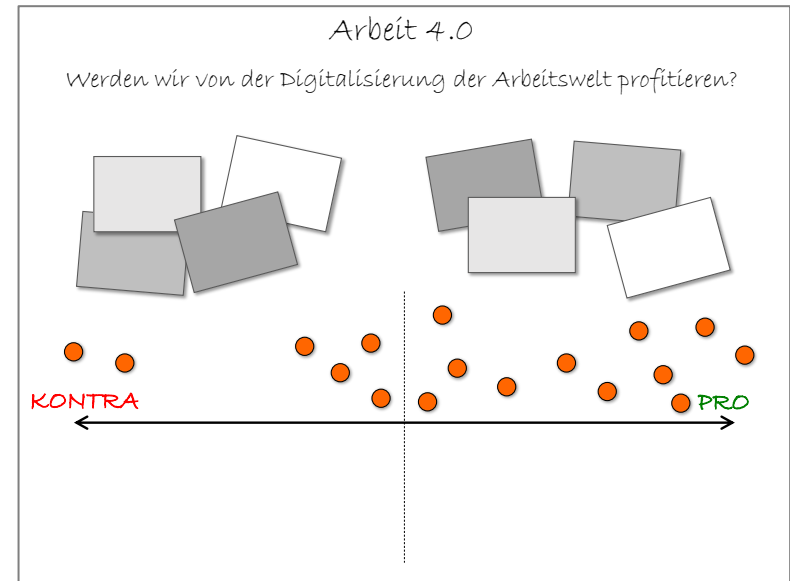
Beispiel 1



A) Beschreibung des ersten Meinungsbilds

„Das erste Meinungsbild der Gruppe zeigt sich insgesamt sehr **ausgewogen** bzgl. Pro- und Kontra-Position. Auch innerhalb der Positionen gibt es eine **ausgeglichene** Verteilung ohne extreme Tendenzen.“

Beispiel 2



A) Beschreibung des ersten Meinungsbilds

„Das Meinungsbild zeigt eine deutliche Tendenz **vorwiegend** für die Pro-Position. Innerhalb der Pro-Position sind die Meinungen **einheitlich** verteilt. Bei der Kontra-Position ist die Mehrheit **gemäßigt**, jedoch werden auch **extreme** Position vertreten.“

Strukturierte Kontroverse

Ablauf & Arbeitsaufträge

Dauer: 45 Minuten



Methoden-Überblick „Strukturierte Kontroverse“

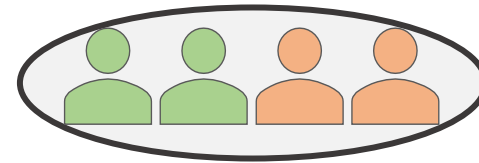


5 Min.



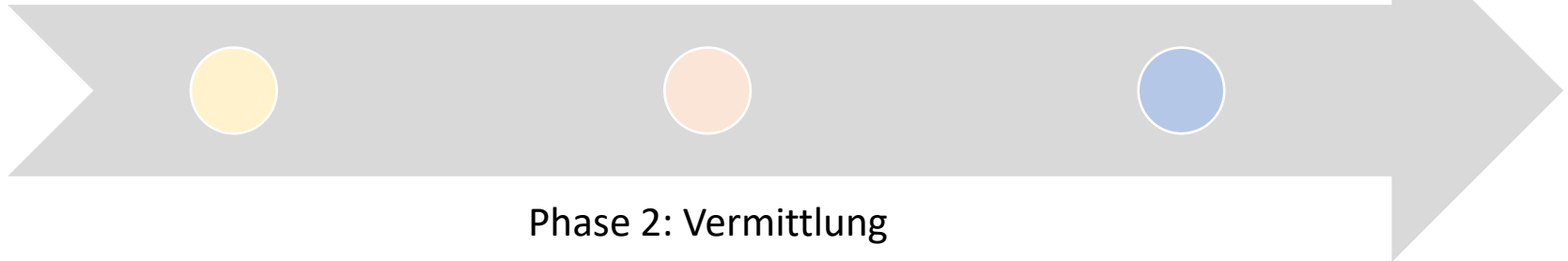
Phase 1: Aneignung

- 2er-Gruppe – 8 Min.
- Materialerschließung



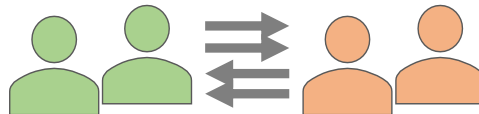
Phase 3: Verarbeitung & Vertiefung

- 4er-Gruppe – 20 Min.
- Diskussion
- Perspektivenwechsel
- Urteil

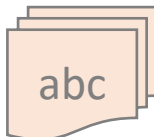


Phase 2: Vermittlung

- 4er-Gruppe – 8 Min.
- Austausch



Nutzen Sie die ausliegenden
Hilfekarten zur Sprachbildung.





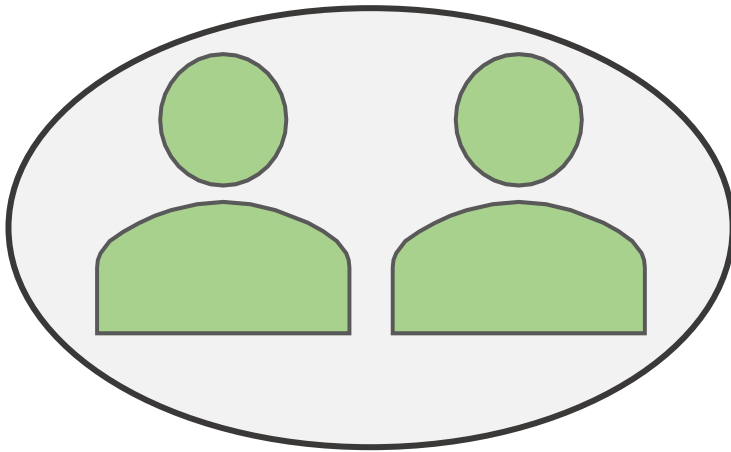
12 Min.

Phase 1: Aneignung

Position PRO

Sie werden Experten für den PRO-Standpunkt.

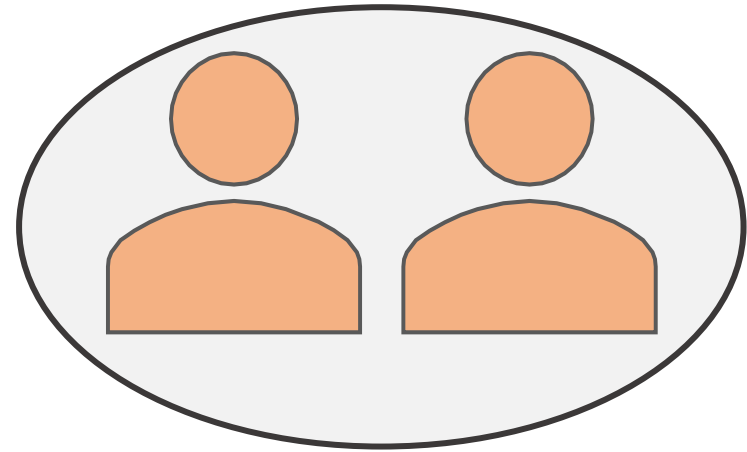
→ Schritt (1)-(4)



Position KONTRA

Sie werden Experten für den KONTRA-Standpunkt.

→ Schritt (1)-(4)





Phase 1: Aneignung (Arbeitsauftrag)

12 Min.

I. Lernen in Expertenpaaren

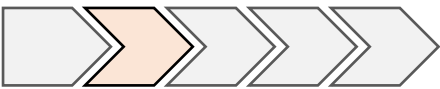
8 Min. (1)-(3) + 4 Min. (4)

(1) Lesen Sie den Text einmal durch.

(2) Suchen Sie im Text alle Argumente Ihrer Position und unterstreichen Sie diese.

(3) Ordnen Sie die Argumente Ihrer Position schriftlich nach Kriterien.

(4) Sprechen Sie die Argumente gemeinsam durch. Ergänzen Sie diese, falls Ihnen noch weitere einfallen.

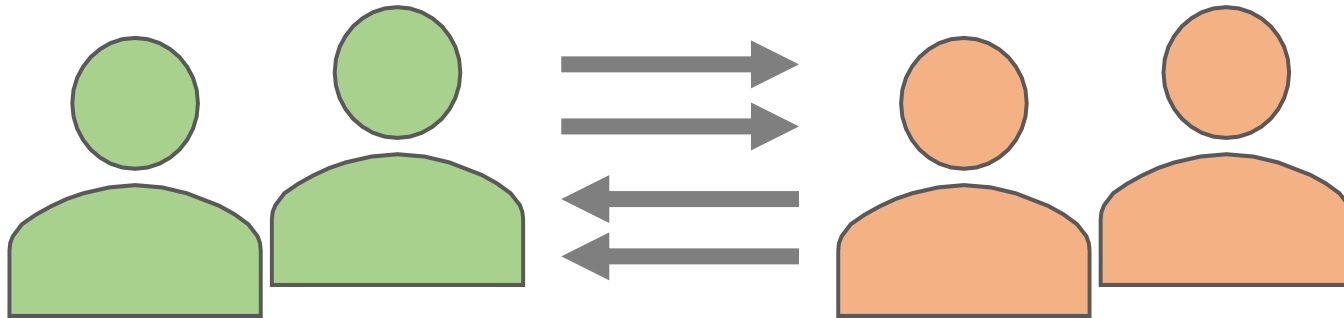


8 Min.

Phase 2: Vermittlung

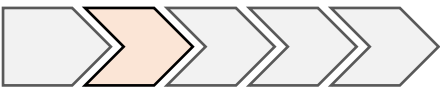
Sie präsentieren sich nacheinander gegenseitig ihre Argumente.

→ Schritt (5)



1.) PRO-Argumente werden vorgetragen und von der KONTRA-Position notiert.

2.) KONTRA-Argumente werden vorgetragen und von der PRO-Position notiert.



Phase 2: Vermittlung (Arbeitsauftrag)



8 Min.

II. Lernen in der 4er-Gruppe

4 Min. (Pro) + 4 Min. (Kontra)

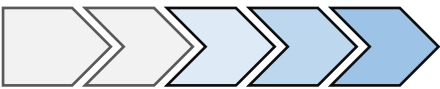
(5) Stellen Sie sich **abwechselnd** Ihre Argumente vor:
Ein Paar beginnt seine Argumente vorzutragen, das andere Paar hört zu und notiert sich die Argumente; dann umgekehrt.

Zum Beispiel:

- Folgende Punkte sprechen für/gegen ...
- Am wichtigsten ist uns, ...

→ Dabei dürfen Sie sich nicht gegenseitig unterbrechen.

Plenum: Nach Abschluss der Vorstellung dürfen untereinander Verständnisfragen gestellt werden.



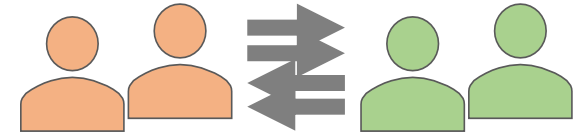
Phase 3: Verarbeitung & Vertiefung



20 Min.

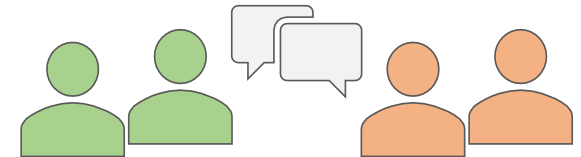
a) **Perspektivenwechsel:**

Sie tauschen die Rollen (und den Platz) und argumentieren für die Gegenseite.



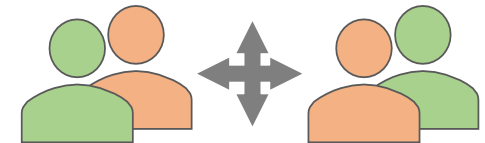
→ Schritt (6)

b) Sie diskutieren in Ihrer **neuen** Gruppe die Argumente der beiden Positionen.



→ Schritt (7)

c) Sie finden in der Gruppe einen **gemeinsamen** Standpunkt



→ Schritt (8)

Phase 3-a: Verarbeitung & Vertiefung - Perspektivenwechsel (Arbeitsauftrag)



8 Min.

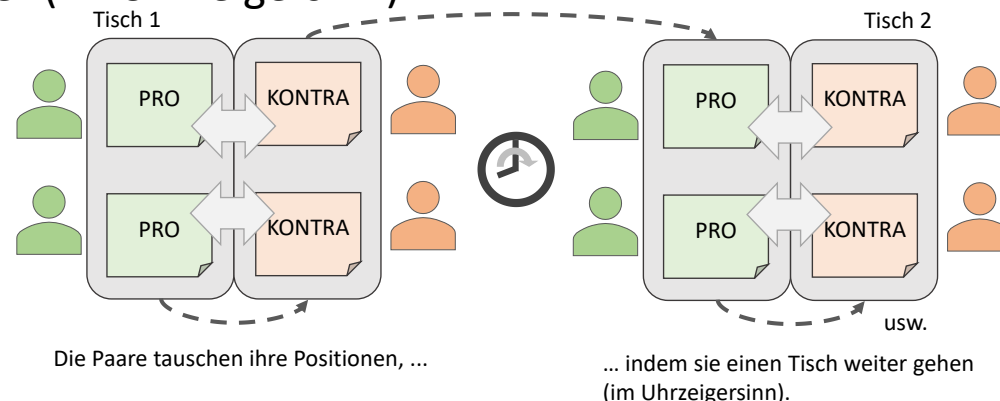
II. Lernen in der 4er-Gruppe



8 Min.

(6) Tauschen Sie die Rollen.

Um den Perspektivenwechsel deutlich zu machen gehen die Paare jeweils einen Tisch weiter (im Uhrzeigersinn).



→ Entwickeln Sie als Paar eine Argumentationslinie der nun anderen Seite. Stellen Sie sich in der neuen 4er-Gruppe Ihre Argumente gegenseitig vor.

Phase 3-b: Verarbeitung & Vertiefung - Diskussion (Arbeitsauftrag)



6 Min.

II. Lernen in der 4er-Gruppe



6 Min.

(7) Diskutieren Sie die verschiedenen Positionen: Jedes Paar überdenkt die gehörten Argumente und untersucht sie auf Probleme und Widersprüche. Die Paare stellen sich wechselseitig die gefundenen Probleme und Widersprüche vor.

Tipps:

- a) Versuchen Sie sachlich zu bleiben (nicht beleidigen o.ä.)
- b) Argumentieren Sie in der Ich- oder Wir-Form:
 - Wir sind für eine ..., weil ...
 - Ich bin der Meinung, ... ist besser, weil ...
 - Unserer Meinung nach ist das keine gute Idee, weil ...

Phase 3-c: Verarbeitung & Vertiefung – Standpunkt (Arbeitsauftrag)



6 Min.

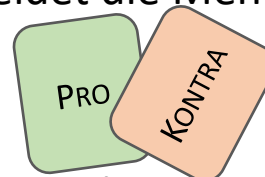
II. Lernen in der 4er-Gruppe



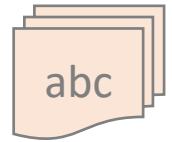
6 Min.

(8) Finden Sie einen gemeinsamen Standpunkt in der Gruppe:

- Sie können nun in der Gruppe frei über das Problem diskutieren. Versuchen Sie dabei, die vorher angesprochenen Widersprüche und Probleme aufzulösen.
- Finden Sie als Gruppe einen **gemeinsamen Standpunkt**. Dieser kann von Ihrem persönlichen Standpunkt abweichen.
- Wie gelangen Sie zu einem gemeinsamen Standpunkt? Überzeugt ein bestimmtes Argument? Entscheidet die Mehrheit?



→ Notieren Sie den gemeinsamen Standpunkt und das wichtigste Argument.
Nutzen Sie die Standpunktkarte.



Standpunktkarte „Meinungsbild in der Gruppe“

„Werden wir von der Digitalisierung der Arbeitswelt profitieren?“

(1) Bezug zur Leitfrage: _____

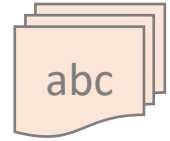
(2) Wichtigstes Gegenargument: _____

(3) Wichtigstes Argument: _____

(4) Abschließende Meinung der Gruppe: _____

Hilfekarte

„Gemeinsamer Standpunkt“



Formulieren Sie den Standpunkt zur Leitfrage, auf den Sie sich in Ihrer Gruppe geeinigt haben (Argumentationslinie). Gehen Sie dabei folgendermaßen vor:

- (1) Stellen Sie einleitend einen Bezug zur Leitfrage her.
- (2) Geben Sie das wichtigste Gegenargument wieder.
- (3) Entkräften Sie dieses Gegenargument durch ihr wichtigstes Argument.
- (4) Geben Sie abschließend den Standpunkt Ihrer Gruppe wieder (Zustimmung oder Ablehnung).

Beispiel

„Werden wir von der Digitalisierung der Arbeitswelt profitieren?“

- (1) Die Digitalisierung der Arbeitswelt bietet sowohl Vorteile als auch Nachteile.
- (2) Vor allem durch die Möglichkeiten der flexibleren Arbeitsplatzgestaltung können Arbeitnehmer profitieren.
- (3) Dennoch zeigt sich eine zunehmende Gefährdung von Tätigkeitsfeldern und ganzen Berufsbildern durch die fortschreitende Digitalisierung.
- (4) Insofern sehen wir für die Mehrheit der Arbeitnehmer einen deutlichen Nachteil und stimmen gegen die Leitfrage.

Sicherung & Reflexion

Arbeitsaufträge &

Hilfekarten

Dauer: 20 Minuten

Arbeitsauftrag

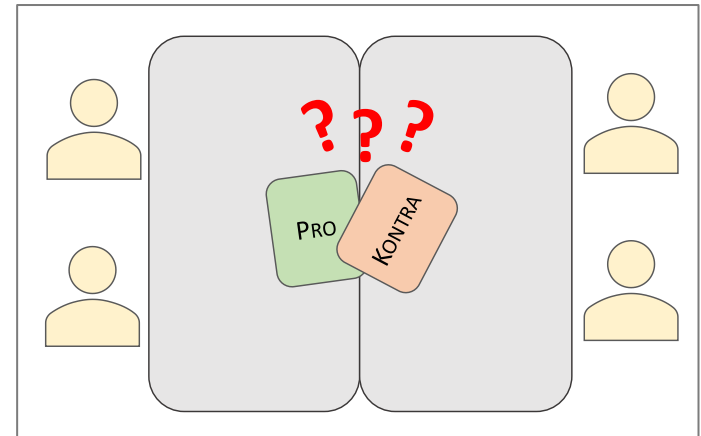
„Meinungsbild in der Gruppe“



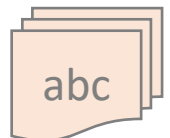
10 Min.

„Werden wir von der Digitalisierung der Arbeitswelt profitieren?“

- (1) Zeigen Sie anhand der Meinungskarte den Standpunkt Ihrer Gruppe auf.
- (2) Fassen Sie das Meinungsbild der Lerngruppe im Plenum zusammen.
- (3) Begründen Sie im Plenum die Entscheidung Ihrer Gruppe. Stellen hierfür Sie Ihre Argumentationslinie vor und gehen Sie ggf. auf den Meinungsbildungsprozess innerhalb der Gruppe ein.



Nutzen Sie die ausliegenden
Hilfekarten zur Sprachbildung.



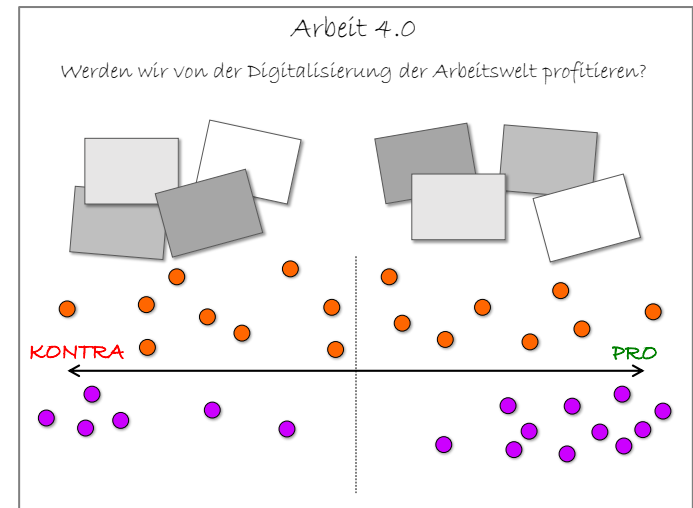
Arbeitsauftrag „Zweites Meinungsbild“



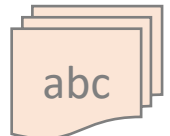
10 Min.

„Werden wir von der Digitalisierung der Arbeitswelt profitieren?“

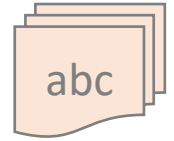
- (1) Markieren Sie (unabhängig von Ihrer Gruppe) Ihren Standpunkt zum Thema **unterhalb** der Standpunktlinie.
- (2) Fassen Sie abschließend das Meinungsbild der Lerngruppe im Plenum zusammen.



Nutzen Sie die ausliegenden
Hilfekarten zur Sprachbildung.



Hilfekarte „Zweites Meinungsbild“

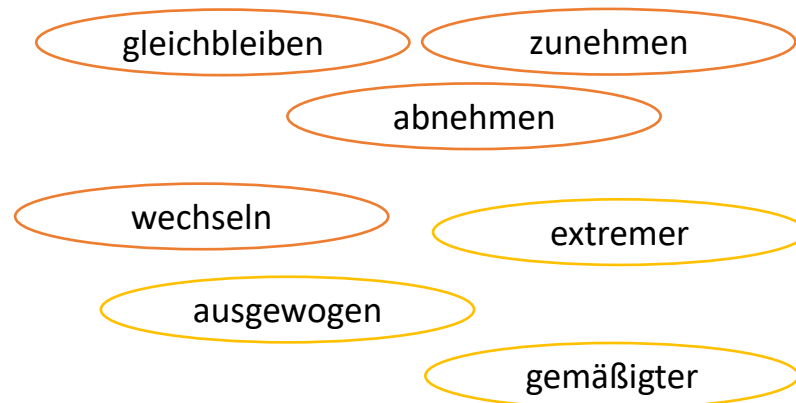
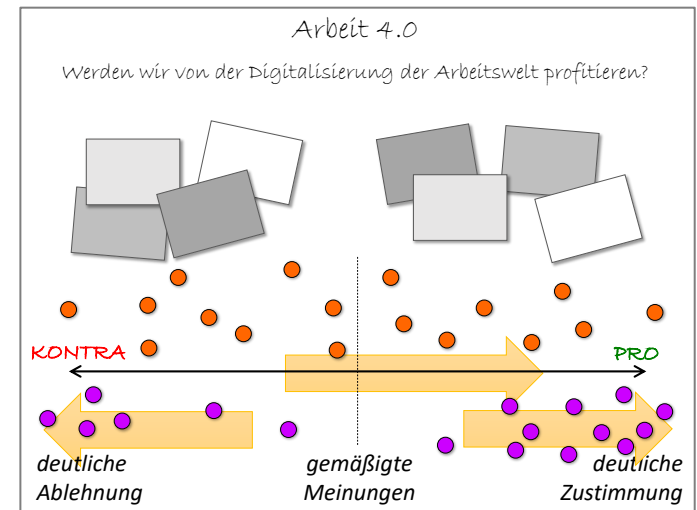


B) Prüfen Sie das zweite Meinungsbild unterhalb der Standpunktlinie anhand folgender Fragestellungen (siehe erstes Meinungsbild):

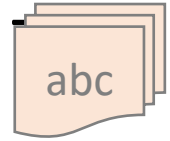
- (1) Wie sind die Meinungen der Gruppe insgesamt allgemein bzgl. Pro und Kontra verteilt?
- (2) Wie sind die Meinungen allgemein innerhalb einer Position verteilt?
- (3) Gibt es Meinungen, die sich deutlich vom allgemeinen Bild unterscheiden?

C) Vergleichen Sie anschließend beide Meinungsbilder:

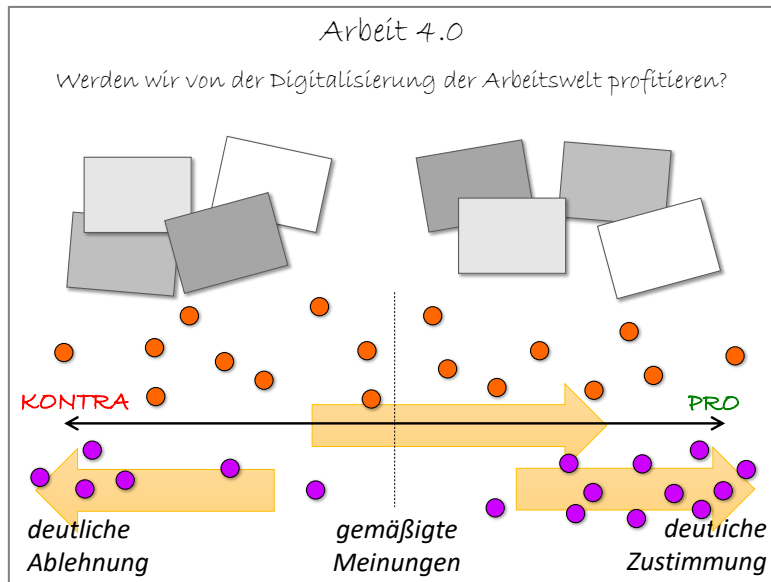
- (1) Wie hat sich die Verteilung der Meinungen auf die beiden Positionen verändert? Sind sie gleich geblieben oder hat sich eine Position deutlich verstärkt?
- (2) Wie haben sich die Meinungen zu einer Position verändert? Sind sie gemäßiger oder extremer geworden?



Hilfekarte „Zweites Meinungsbild“ Formulierungsbeispiel



Beispiel



A) Beschreibung des zweiten Meinungsbilds

„Das erste Meinungsbild der Gruppe zeigt sich insgesamt sehr **ausgewogen** bzgl. Pro- und Kontra-Position. Auch innerhalb der Positionen gibt es eine **ausgeglichene** Verteilung ohne extreme Tendenzen.“

B) Beschreibung des zweiten Meinungsbilds

„Die Meinungen der Gruppe zeigen eine Tendenz **vorwiegend** für die Pro-Position. Etwa ein Drittel lehnt die Leitfrage **mehr oder weniger** stark ab, bei den anderen zeigt sich eine **deutliche** Zustimmung. Insgesamt nehmende die Schüler*innen innerhalb beider Positionen **eher extreme** Standpunkte ein.“

C) Vergleich der beiden Meinungsbilder

„Im Vergleich zeigt sich, dass die Meinungen nach der Diskussionsrunde **weniger ausgeglichen** sind. Die **Mehrheit** der Schüler*innen ordnet sich der der Pro-Position zu. Unabhängig von ihrer Position sind sie **extremer** bzgl. Zustimmung oder Ablehnung der Leitfrage.“